

PRESSE NEWS

9. Allgäuer Gründerbühne: Packair gewinnt souverän ersten Preis.Sonderpreis geht an Nachhaltigkeitsverein Piepmatz.

Beim großen Live-Event am 14. November in der kultBOX in Kempten präsentierten die fünf Gründungsteams von FLECS, Pappenstyle, Packair, Clypp und Liinu ihre Geschäftsideen und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die attraktiven Geldpreise. 548 Zuschauer und Zuschauerinnen waren live dabei und die kultBOX fast bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Packair: Idee ersetzt Millionen Verpackungen im Online-Handel

Der erste Platz, dotiert mit 6.000 Euro Preisgeld, ging an das Team von Packair (Pfronten). Die Idee: Durch den Online-Versandhandel entstehen Millionen Tonnen an Verpackungsmüll. Dieser soll enorm reduziert werden. Packair entwickelt eine automatisierbare, volumeneffizient Mehrweg-Verpackungslösung mit Rücknahmesystem für den Versandhandel, um CO² und tonnenweise Müll einzusparen. Ein Packair ist robust, modular und recyclingfähig konzipiert, sodass er bis zu 100 Kreisläufe durchlaufen kann. Für Versandhändler ergeben sich Reputationssteigerungen durch die Verbesserung der Ökobilanz, Automatisierungsmöglichkeiten im Lager- und Packprozess und ein hoher Schutz der Ware. Weitere Infos bei sarah@thepackagingrevolution.de

Foto: Packair mit Raphael Vogler, Sarah Kohlen, Martin Säckl © Allgäu GmbH, Isenhoff

liinu - ein Hör-Spiel nicht nur für Kinder

Platz zwei und damit 4.000 Euro sicherte sich liinu (Obergünzburg). Die liinu Audio-Box verändert wie Kinder lernen. Als erstes, echtes Hörspiel bringt liinu Hören und Spielen zusammen – und schafft so ein einzigartiges Lernumfeld für Kinder. Die interaktiven Möglichkeiten werden dem Alter und Lernerfolg entsprechend eingesetzt und passen sich so perfekt den Bedürfnissen an auditives Lernen an. <https://www.liinu.de/>

Foto: liinu mit Kilian Wimmer © Allgäu GmbH, Isenhoff

Rucksäcke, Taschen, Aufbewahrungssysteme aus Washable Paper

2.000 Euro für den dritten Platz nahm das Team von Pappenstyle (Rieden) mit nach Hause. Pappenstyle ist ein junges Allgäuer Startup, das mehr Nachhaltigkeit in den Bereich Home und Living-Accessoires bringt. Gefertigt werden Rolltop-Rucksäcke, Taschen, Aufbewahrungslösungen, personalisierte Geschenkideen, bemalbare und wieder abwaschbare Tischsets aus veganem Leder (Washable Paper) und vieles mehr für Kinder, Erwachsene und ein nachhaltig schönes Zuhause. Von der Rohstoffproduktion über die Herstellung der Kollektion bis hin zum Versand arbeitet das Startup ausschließlich mit Partnern in Süddeutschland bzw. dem Allgäu zusammen.

Foto: Pappenstyle (Stefan Ringler, Maria Ringler, Sabine Konopka, Christoph Konopka) mit nach Hause © Allgäu GmbH, Isenhoff

Die undotierten Plätze vier und fünf gingen an Clypp (Sulzberg) und FLECS (Friesenried): Mit der cloudbasierten Software von Clypp kann jeder Mitarbeitende kurze Tutorials sehr leicht erstellen und mit Arbeitskolleginnen und -kollegen teilen. FLECS unterstützt Maschinenhersteller dabei, Software auf ihren Maschinensteuerungen (SPS) automatisiert zu installieren und zu aktualisieren. Die dadurch gewonnene Prozesseffizienz kann bis zu 40 % der Kosten bei der Entwicklung und Wartung einsparen.

Sonderpreis für Nachhaltigkeit geht ans Nachhaltigkeitszentrum Piepmatz

Der mit 3.000 Euro dotierte Sonderpreis für die nachhaltigste Gründungsidee ging an den Gemeinwohlgesellschaft e.V. mit dem Nachhaltigkeitszentrum Piepmatz. Das solidarische Projekt

finanziert mit über 300 Mitgliedern die laufenden Kosten des Nachhaltigkeitszentrums Piepmatz in Kempten. In einem Unverpackt-Laden kann man sich mit Bio-Lebensmitteln und Haushaltswaren sowie nachhaltiger Kleidung versorgen, sich bilden und bald auch Güter teilen. Es entsteht dadurch ein Raum, der nicht auf Konsum baut.

Foto: *Der Sonderpreis für Nachhaltigkeit und 3.000 Euro ging an den Gemeinwohlgesellschaft e.V. mit dem Nachhaltigkeitszentrum Piepmatz © Allgäu GmbH, Isenhoff*

Event zum ersten Mal in kultBOX - knapp 550 Zuschauerinnen und Zuschauer feiern die Allgäuer Gründerszene

Antonia Widmer, Leiterin von Allgäu Digital resümiert: "Die 9. Allgäuer Gründerbühne hat gezeigt, dass trotz oder gerade in Zeiten der Krise Allgäuer Gründerinnen und Gründer innovative Ideen haben, mit denen sie die Zukunft mutig gestalten. Wir haben das Event dieses Jahr deutlich vergrößert und konnten die kultBOX mit Menschen, die sich für Innovation und Gründergeist begeistern, bis zum letzten Platz füllen. Das war wirklich eine Leuchtturmveranstaltung für die Allgäuer Gründerszene - mit Strahlkraft weit über die Region hinaus." Katja Sontheim, Projektleiterin der Allgäuer Gründerbühne, ist begeistert: "Die Stimmung in der kultBOX war fantastisch. Das Publikum hat richtig mitgefiebert und den Mut und die Ideen der Teams gefeiert. Für uns eine große Bestätigung, dass Gründung in der Region mittlerweile auf breite Unterstützung stößt und viele Menschen inspiriert."

Zusätzlich zum Preisgeld bekommen die Teams Unterstützung in Form von Öffentlichkeitsarbeit und einem Pitch-Training durch Antonia Widmer. Das große Live-Event in der kultBOX war für die Gründerteams eine einmalige Chance, sich einem großen Publikum vorzustellen und von der Medienaufmerksamkeit rund um die Preisverleihung zu profitieren.

Die Sponsoren

Die Allgäuer Gründerbühne wurde auch dieses Jahr durch das Sponsoring der Allgäuer Überlandwerk GmbH (Kempten), elobau (Leutkirch), die IHK Schwaben, die Sozialbau (Kempten) und die Brauerei Meckatzer (Heimenkirch) ermöglicht. Der Sonderpreis für die nachhaltigste Gründungsidee ist mit 3.000 Euro dotiert und wird vom Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) gestiftet.

Die Allgäuer Gründerbühne ist eine gemeinsame Veranstaltung von Allgäu Digital - Digitales Zentrum Schwaben und der Allgäu GmbH. Die Allgäuer Gründerbühne 2022 findet in Partnerschaft mit der Gründungswoche Deutschland statt

Pressekontakt

Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel 0831/5753737
zehnpfennig@allgaeu.de
www.allgaeu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel 0831 /5753713
fischer@allgaeu.de